

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Verein Chollerhalle: Betriebsbeiträge für die Jahre 2018 - 2020; Kreditbegehren

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 3. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen gemäss den §§ 13 und 20 GSO folgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Ich verweise auf den Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 2442 vom 2. Mai 2017.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Die GPK behandelte die Vorlage an ihrer ordentlichen Sitzung in Fünfer-Besetzung und in Anwesenheit von Stadtpräsident Dolfi Müller, Jacqueline Falk, Kulturbeauftragte, Stadtrat Karl Kobelt, Vorsteher Finanzdepartement sowie Markus Michel, Leiter Grundstückgewinnsteuern. Auf die Vorlage wird eingetreten.

3. Erläuterungen der Vorlage

Der zuständige Stadtrat und Jacqueline Falk erläutern und kommentieren die Vorlage.

4. Beratung

Die GPK unterstützt den Antrag des Stadtrates, den Betrag nicht, wie vom Verein Chollerhalle seinerzeit beantragt auf CHF 200'000.00 festzusetzen, sondern weiterhin den bisherigen Betrag von CHF 180'000.00 für drei weitere Jahre zu bewilligen. Dies entspricht dem Vorgehen bei den anderen ebenfalls behandelten Kulturvorlagen. Die GPK dankt an dieser Stelle dem Verein Chollerhalle für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.

5. Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen und in Kenntnis des Bericht und Antrages des Stadtrates Nr. 2442 vom 2. Mai 2017 empfiehlt die GPK die Vorlage zur Annahme.

6. Antrag

Die GPK beantragt Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten und
- für den Betrieb der Chollerhalle, befristet für die Jahre 2018 bis 2020, einen jährlichen Beitrag von CHF 180'000.00 zu bewilligen.

Zug, 17. August 2017

Für die Geschäftsprüfungskommission
Philip C. Brunner, Kommissionspräsident